

Erfolgreiches Führen auf Distanz:

Wohin Führungskräfte Ihren Blick richten sollten, um ihr Team in schwierigen Zeiten arbeitsfähig zu halten



Der Geschäftsführer der Perspektiv-Consulting GmbH und Referent zum Thema „Erfolgreich Führen auf Distanz“ Jörg Janßen hat für Sie noch aktuelle Erkenntnisse zur erfolgreichen Führung auf Distanz zusammengestellt.

Als ganze Teams ins Home Office umgezogen sind, war eine der größten Sorgen der Unternehmenslenker, wie das technisch und organisatorisch bewältigt werden kann. Nach fast einjähriger Praxis mit solchen Fragestellungen zeigt sich ein anderes Problem: Die räumliche Distanz scheint das Wir-Gefühl, das Band im Team oder die Identifikation mit dem Unternehmen zu stören und zu reduzieren. Doch auf diesen emotionalen Grundlagen basiert gute Zusammenarbeit. Um das Team weiterhin arbeitsfähig zu halten, brauchen Führungskräfte vor allem eins: Empathie.

Doch wie geht das, wenn Sie als Führungskraft entweder allein im Büro sitzen mit einem Plan, wann Ihre Mitarbeiter abwechselnd im Büro sind? Oder wenn Sie von Zuhause arbeiten und den Alltag Ihres Teams aus der Ferne organisieren? Eine Arbeitssituation, die für viele jetzt Alltag ist. Vieles gestaltet sich überraschend gut, da viele Aufgaben über digitale Tools und mit virtuellen Meetings erledigt werden können.

Auf der zwischenmenschlichen Ebene kann das schwieriger sein, trotz dieser Möglichkeiten. Arbeitsroutinen brechen weg oder sind stark verändert, die Abgrenzung zwischen beruflichen und privaten Strukturen verschwimmen. Gefühlt nimmt bei vielen Führungskräften der

Perspektiv-Consulting GmbH

Kontrollverlust zu, ebenso wie die Unsicherheit über zukünftige Entwicklungen im Unternehmen. Je länger die Zusammenarbeit fast ausschließlich virtuell stattfindet, desto mehr verschwinden persönliche Interaktionen z.B. durch zufällige Begegnungen auf dem Flur oder die informellen Gespräche in der Cafeteria und damit die Basis für gute Zusammenarbeit.

Für Führungskräfte gilt, auch aus der Ferne diese Basis zu pflegen und zu stabilisieren, sowohl zwischen Führungskraft und Mitarbeitendem als auch im Team untereinander. Was hilft im digitalen Arbeitsalltag? Feste Meeting-Routinen, regelmäßige Updates über die Projekte und zum Start jedes Arbeitstages ein gemeinsames Online-Meeting mit Fokus auf den Menschen und die Zusammenarbeit – mal länger, mal kürzer – wichtig nur regelmäßig. Moderne Führungskräfte wissen: In Krisen wie dieser brauchen Menschen den Austausch und das Gefühl, nicht allein zu sein mit den anstehenden Aufgaben und Herausforderungen.

Eine erfolgreiche Führungskraft über die Distanz zeichnet daher aus, dass Sie die drei wesentlichen Aspekte der Kommunikation berücksichtigt und in den neuen digitalen Alltag einbaut. Denn Kommunikation über die Distanz ist zum einen aufgabenbezogen und zum anderen für den persönlichen Austausch gedacht. Darüber hinaus hat sie auch die Aufgabe, den Mitarbeitenden einen Kontext zu geben, wo das Unternehmen aktuell steht. Gerade durch den fehlenden „Flurfunk“ oder die kurzen „Kaffeeküchen-Gespräche“ ist die Kontextkommunikation durch die Führungskraft besonders wichtig. Indem das Team über die Vorgänge in der Unternehmung informiert wird, entsteht ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl, das Vertrauen steigt und die eigene Arbeitsleistung lässt sich besser einordnen.

Untersuchungen zeigen, wenn Mitarbeiter gelernt haben, dass sie ihrer Führungskraft vertrauen können, finden sie auch in der Krise einen passenden Umgang mit der herausfordernden Situation. Auch zeigen Untersuchungen, dass es empathisch agierende Führungskräfte leichter haben, Bedingungen zu schaffen, unter denen auch in Krisenzeiten gut zusammengearbeitet und die spürbare Isolation voneinander zumindest teilweise kompensiert werden kann.

Ein Expertentipp, wie Sie das schaffen können: Lösungen bieten. Empathie heißt nicht nur Verstehen, sondern konstruktives Mitgefühl ist gefragt. Sie als Führungskraft dürfen Lösungen anbieten. Fragen Sie sich dafür: Was braucht der Mitarbeitende, damit es für ihn besser geht? Wie können Sie ihm Schritt für Schritt Wege aufzeigen, die Situation zu verbessern? Und was muss er wissen, um den Kontext seiner Arbeit besser einschätzen zu können und sein Zugehörigkeitsgefühl zu steigern?

Worauf Sie noch achten sollten, damit Führung auf Distanz auch virtuell gelingt, erfahren Sie in unserem Online-Meeting. Jetzt informieren und [anmelden](#).